

**Gemeinsam für
ein schönes Zuhause**

A close-up photograph of a young green seedling with two leaves growing out of a mound of dark brown soil. The background is a soft, out-of-focus green.

**Richtlinie für
Reduzierung von
Treibhausgasemissionen
2025 / 2026**

Richtlinie zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen

1. Zielsetzung

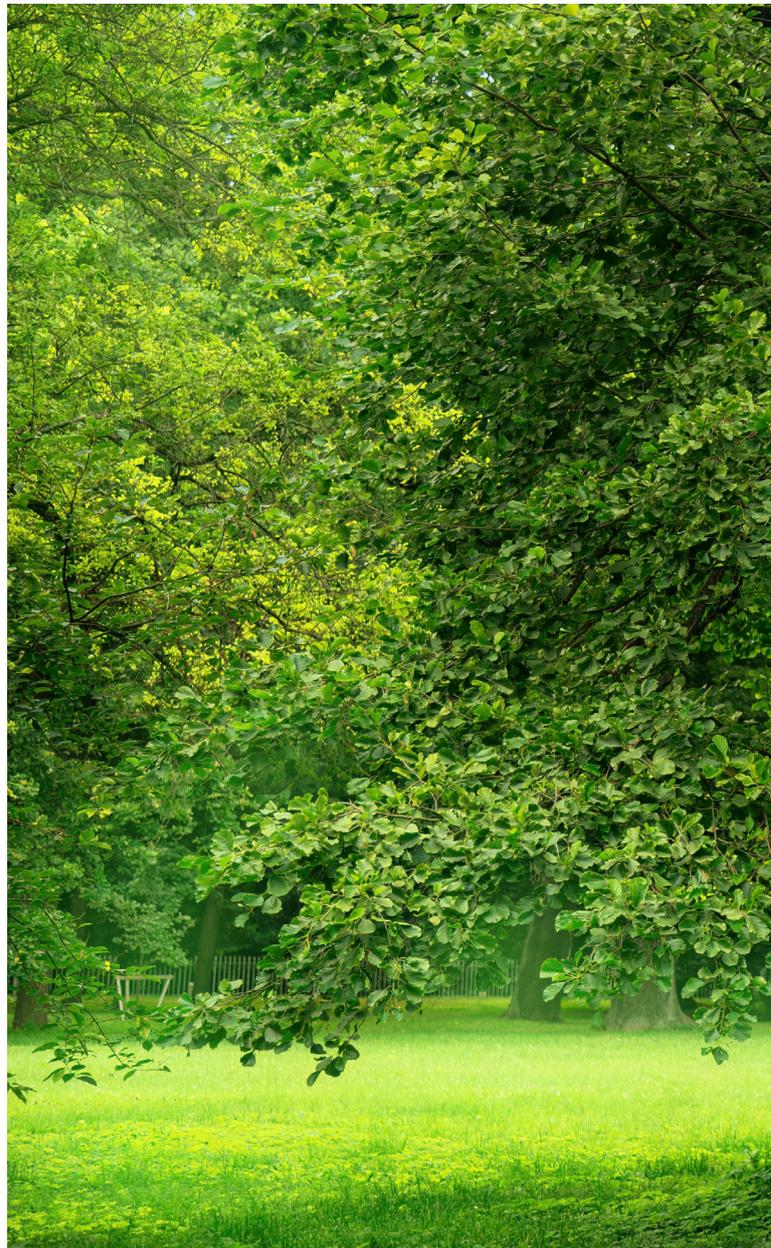
Diese Richtlinie definiert die Maßnahmen und Verantwortlichkeiten zur Reduzierung der (THG) Treibhausgasemissionen der Franz Reinkemeier GmbH im Einklang mit aktuellen Anforderungen unterschiedlicher Organisationen, Institutionen, Stakeholdern und Zertifizierern. Unser Ziel ist es, unseren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich zu senken, Umweltbelastungen zu minimieren und nachhaltige Geschäftspraktiken zu fördern. Dies trägt nicht nur zum globalen Klimaschutz bei, sondern stärkt auch unsere Wettbewerbsfähigkeit und unser Unternehmensimage.

Durch gezielte Maßnahmen und Umsetzungen wollen wir die Energieeffizienz steigern, unsere derzeitigen Emissionen in der Lieferkette reduzieren und nachhaltige Innovationen fördern.

Die Umsetzung dieser Richtlinie unterstützt die Erfüllung regulatorischer Anforderungen und vielfältige Kundenanforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit.

2. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für sämtliche Bereiche des



Unternehmens, einschließlich Einkauf, Logistik, Vertrieb und Verwaltung.

Sie betrifft alle Mitarbeitenden, Führungskräfte wie auch externe Geschäftspartner, insbesondere Lieferanten, Spediteure und Kunden, mit denen wir in unserer Liefer- und Wertschöpfungskette zusammenarbeiten.

Die Einhaltung dieser Richtlinie ist für alle relevanten Prozesse verbindlich, von der Beschaffung und Lagerung über den Transport und Vertrieb bis hin zur Entsorgung und Wiederverwertung von Materialien.

Sie gilt für direkt verursachte Emissionen (Scope 1) als auch für indirekte Emissionen durch eingekaufte Energie (Scope 2) und vor- bzw. nachgelagerte Prozesse (Scope 3 wenn möglich), soweit diese durch unsere Geschäftstätigkeit beeinflusst werden können.



3. Verpflichtung zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen

Unser Unternehmen verpflichtet sich bis 2045 zur Umsetzung folgender Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen:

- **Energieeffizienz steigern:**

Wir optimieren den Energieverbrauch in unseren Betriebsstätten durch den Einsatz erneuerbarer Energien, energieeffizientere Geräte, Fahrzeuge und LED-Beleuchtung. Unser Ziel ist es, den Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtverbrauch schrittweise zu erhöhen und den CO₂-Ausstoß

durch fossile Energieträger kontinuierlich weiter zu senken.

- **Optimierung der Logistikprozesse:**

Durch eine effizientere Nutzung von Transportmitteln, die schrittweise Einführung von emissionsarmen Fahrzeugen (z. B. Elektro- oder Hybrid-Kfz), Routenoptimierung mittels digitaler Planungstools und Reduzierung von Leerfahrten minimieren wir den CO₂-Ausstoß im Logistikbereich. Zusätzlich setzen wir zukünftig vermehrt auf nachhaltige Verpackungslösungen, um das Transportvolumen und damit unseren Energieverbrauch zu senken.

- **Nachhaltiger Einkauf:**

Wir verpflichten uns dazu, verstärkt mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die nachhaltige Produktionsmethoden anwenden und umweltfreundliche Materialien einsetzen.

Produkte mit einem geringen CO₂-Fußabdruck werden - soweit möglich - bevorzugt, und die Auswahl neuer Lieferanten erfolgt unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien. Dabei prüfen wir, ob unsere Partner zukünftig klimaneutrale Zertifizierungen vorweisen können.

- **Reduzierung von Geschäftsreisen:**

Wir fördern die Nutzung digitaler Lösungen in der Kommunikation wie Videokonferenzen, um physische Reisen zu reduzieren.

Wenn Geschäftsreisen notwendig sind, setzen wir - soweit möglich - bevorzugt auf Bahn- statt Flugreisen und optimieren Dienstreisen durch Fahrgemeinschaften und alternative Mobilitätslösungen.

- **Abfall- und Ressourcenmanagement:**

Die Minimierung von Abfällen und zukünftig eine Maximierung von Recyclingquoten sind zentrale Bestandteile unserer Umweltstrategie.

Wir fördern die Optimierung der Materialnutzung in der Produktion unserer Lieferanten und sensibilisieren unsere Mitarbeitenden für eine umweltfreundliche Entsorgung.



REDUCE



REUSE



RECYCLE

- **Mitarbeiterbeteiligung:**

Durch gezielte Schulungen und interne Programme sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden für nachhaltiges Verhalten im Arbeitsalltag.

4. Messung und Berichterstattung

Um die Wirkung der vereinbarten Maßnahmen zu dokumentieren und kontinuierlich für alle zu verbessern, beabsichtigen wir eine umfassende und transparente Erfassung, Analyse und Berichterstattung unserer THG-Emissionen. Dies beinhaltet:

- Die jährliche Berechnung unserer Emissionen nach den international anerkannten Standards des Greenhouse Gas Protocols. Dabei erfassen wir im ersten Schritt Emissionen aus direkten (Scope 1), indirekten (Scope 2) und im zweiten Schritt die relevanten vor- und nachgelagerten (Scope 3) Quellen - wenn möglich.

- Die Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts, in dem wir die Fortschritte unserer Reduktionsmaßnahmen dokumentieren.

- Die Zusammenarbeit mit bekannten externen Prüfinstitutionen, um die Datenqualität in einer anerkannten Form sicherzustellen und unsere Emissionsreduktionen verifizieren zu lassen.

- Die Nutzung etablierter interner und externer Benchmarking-Verfahren (bspw. ECOVADIS und dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex DNK), um unsere Fortschritte mit anderen Unternehmen unserer Branche zu vergleichen und um Best Practices zu identifizieren.

5. Ziele und kontinuierliche Verbesserung

Unser Unternehmen plant, sich messbare und wissenschaftlich fundierte Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu setzen. Diese sollen sich an den Prinzipien der Science-Based Targets Initiative (SBTi) orientieren und soll unter anderem beinhalten:

- Eine Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um mindestens 30 % innerhalb der nächsten fünf Jahre.
- Eine langfristige CO₂-Neutralität bis zum Jahr 2050.
- Die Integration von Klimaschutzanforderungen in alle strategischen Entscheidungen, um eine nachhaltige Wertschöpfungskette für uns zu gewährleisten.

Unsere Fortschritte werden regelmäßig überprüft und anhand der neuen technologischen Entwicklungen und regulatorischer Anforderungen angepasst. Maßnahmen zur weiteren Verbesserung unserer Umweltbilanz werden identifiziert und proaktiv umgesetzt.

6. Verantwortung und Umsetzung

- Die Geschäftsführung trägt die Verantwortung für die Umsetzung und strategische Ausrichtung dieser Richtlinie.
- Der Nachhaltigkeitsbeauftragte koordiniert die Maßnahmen, überwacht die Fortschritte und stellt sicher, dass alle Unternehmensbereiche ihre Reduktionsziele verfolgen.
- Die Fachabteilungen sind für die praktische Umsetzung der Maßnahmen in ihren jeweiligen Bereichen zuständig.
- Alle Mitarbeitenden sind angehalten, aktiv zur Umsetzung der Richtlinie beizutragen und nachhaltige Arbeitsweisen zu fördern.

7. Kommunikation und Zusammenarbeit

Diese Richtlinie wird innerhalb unseres Unternehmens transparent kommuniziert und aktiv in unser Stakeholder-Management integriert. Wir engagieren uns für einen regelmäßigen Austausch mit Kunden, Lieferanten und Partnern, um gemeinsam Lösungen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu entwickeln. Zudem wollen wir mit unterschiedlichen Umweltorganisationen und Wissenschaftseinrichtungen und Beratungen im Bereich Nachhaltigkeit zusammenarbeiten, um innovative Ansätze für den Klimaschutz zu identifizieren und zu integrieren.

8. Schlussbestimmungen

Diese Richtlinie tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. Da sich das Verständnis von fairen Arbeitsbedingungen stetig weiterentwickelt, erfolgt eine regelmäßige Überprüfung unserer Einstellung und Haltung im Turnus von zwei Jahren. Falls Änderungen der Gesetzgebung oder neue Anforderungen auftreten, wird die Richtlinie entsprechend angepasst. Eine zukünftige Fassung dieser Richtlinie soll auch quantitative Ziele nach dem SMART-Prinzip „spezifisch, messbar, erreichbar, realistisch, zeitlich begrenzt und relevant für die Aktivitäten der Franz Reinkemeier GmbH enthalten. Verantwortlich für diese Richtlinie ist die Geschäftsführung in Verbindung mit dem Nachhaltigkeits-Team des Unternehmens.

Die Richtlinie ist öffentlich zugänglich und Bestandteil der Kommunikation mit unterschiedlichen Institutionen, Stakeholdern oder Zertifizierern. Anpassungen erfolgen in Abstimmung mit den relevanten Stakeholdern und werden zukünftig in unserem Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Diese Richtlinie ist zusammen mit den folgenden Unterlagen zu lesen, in denen die Grundsätze und Werte beschrieben sind, von denen sich die Franz Reinkemeier GmbH leiten lässt:

- Verhaltenskodex
- Umweltrichtlinie
- Whistleblower-Richtlinie
- Richtlinie zu Geschäftsethik
- Richtlinie für nachhaltige Beschaffung
- Richtlinie für Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

Franz Reinkemeier GmbH

Rietberg, den 18.10.2024

Geschäftsführung



Bernhard Reinkemeier



Heiner Reinkemeier



Franz Reinkemeier GmbH

Westerwieher Str. 198 • D-33397 Rietberg

phone +49 5244 921-0 • fax +49 5244 1516

www.reinkemeier-rietberg.de